

Lebenslauf

■ **Persönliche Daten**

Name: Georg Neuhauser

Geburtsdaten: 22.02.1982

Mutter: Maria Neuhauser, geb. 17.04.1948
Beruf: Rentnerin

Vater: Josef Neuhauser, geb. 17.03.1937
Beruf: Rentner

■ **Schulbildung**

1988 – 1992 Volksschule Kramsach

1992 – 1996 Musikhauptschule Rattenberg

1996 – 2000 AHS - BORG Schwaz/Musikalischer Zweig
Abschluss: Matura (Abitur) mit gutem Erfolg

■ **Bundesheer**

– Ab 2000 Ausbildung zum Kraftfahrunteroffizier/Offiziersanwärter, 7mal Assistenz- und Katastropheneinsatz, noch immer aktiv als Soldat des Milizstandes;

■ **Universitäre Laufbahn**

Bildungsweg:

- 2001 – 2006 Studium Geschichte/Geographie für Lehramt und Geschichte Diplom
- Mai 2006 Abschluss beider Studien mit dem akademischen Grad Magister
- 2006 – 2007 Einjähriges Probejahr an der AHS (Oberstufengymnasium) in Kufstein
- Ab 2007 Studium der Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie
- Jänner 2008 Forschungsstipendium des Landes Südtirol im Zuge des Bergbau-Spezialforschungsbereichs HIMAT am Institut für UFG - Aufarbeitung von Fundgegenständen aus dem Bergbaumilieu

- Montanarchäologische Lehrgrabungen unter Gert Goldenberg (FZ Himat/Universität Innsbruck)
- Ab Jänner 2009 Drittmittelstelle des Landes Vorarlberg im Ausmaß von 15 Wochenstunden am Institut für Geschichte und Ethnologie um eine Dissertation zum Thema „Geschichte des Berggerichts Montafon in der frühen Neuzeit“ zu erarbeiten; Projektmitarbeiter am Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Neuzeit- und Mittelalterarchäologie
- 2010 Mitgestaltung Bergbau-Lehrpfad Kristbergsattel Silbertal/Montafon
- März 2012 Rigorosum; Einwerbung Tiroler Wissenschaftsfonds-Projekt Montanarchäologie in Vorarlberg
- Oktober 2012-März 2013 Ass. Prof. Vertretung am Institut für Geschichte und europäische Ethnologie, Kernfach Neuzeit
- 2013 Forschungsförderungspreis der Swarovski-Stiftung zum Thema „Montanarchäologische Surveys auf der Alpe Fresch/Silbertal/Vorarlberg“
- **Eingeworbenes Projekt Südtiroler Wissenschaftsfonds (175 000 Euro)** April 2013 – April 2016 50% Post-Doc Stelle am Institut für Geschichte und europäische Ethnologie, Projekttitel: Bergbau und Stadt – Das Bergrevier Klausen in der Frühen Neuzeit.
- 50% Stelle als Gymnasiallehrer für die Fächer Geschichte und politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Ökonomie am Gymnasium für Berufstätige Innsbruck
- **Ab 2012 bis heute - Lehraufträge am Institut für Geschichtswissenschaften/Innsbruck sowie am Institut für Archäologien/Innsbruck** (einige Titel: „Wasser, Erz und Salz – die Schätze Tirols“; „Karl V. und seine Zeit“; „Von Sigismund zu Maximilian I. – Tirol an der Zeitenwende“; „Die Hussitenkriege“; „Söldnerleben-Hundeleben“; „Sterben in den Bergen – von Ötzi bis Galtür“; u.v.m
- **2013 Kurator Bergbaumuseum Silbertal**
- 2014 Montafoner Wissenschaftspreis
- Konzeptionelle Mitarbeit für die Wanderausstellung „Bergauf- Bergab“ (DBM und Vorarlberg-Museum Bregenz)
- Seit 2015 Fachgruppenleiter „Geschichte“ innerhalb des Forschungszentrums HiMAT
- 2017 Forschungsförderungspreis der Hypo-Tirol Bank für die archäologischen Grabungen auf der Alpe Fresch
- **März 2019 Eingeworbenes Forschungsprojekt FWF (290 210 Euro)** – Selbstantrag – „Forest Use and Management in the Early Modern Tyrol“ (Laufzeit September 2019-2022)